

Feld für Patientendaten:

Name:

Geb. Datum:



MVZ für Labormedizin und Humangenetik GmbH
20095 Hamburg • Bergstraße 14
Fon (040) 309 55-0 • Fax (040) 309 55-130

Genetische Beratung
Dr. Ernst Krasemann • Dr. Ellen Jessen (FÄ für Humangenetik) •
Dr. Christiane Kling (Ärztin für Allgemeinmedizin, FÄ für Humangenetik) •
Dr. med. Ines Zuther (FÄ für Humangenetik)

Labor für Cytogenetik
Dr. Sönke Arps • Prof. Dr. Jürgen Kunz (Fachhumangenetiker)
Tel.: (040) 30955 - 432 / 431 • FAX: (040) 30955 - 530
Labor für Molekulargenetik
Dipl. Biol. Friederike Hein
Tel.: (040) 30955 - 553 • FAX: (040) 30955 - 676

Sekretariat Humangenetik
Tel.: (040) 30955 - 656 • FAX: (040) 30955 - 235

Anforderung einer molekularcytogenetischen Diagnostik an Spermien (Sperm-FISH)

Datum/Uhrzeit der Probengewinnung: _____

Indikation/Fragestellung: _____

Klinische Angaben: _____

Untersuchungsmaterial: nativ aufbereitet mit Dichtegradient

Konzentration nach Aufbereitung: _____ 10⁶/ml Eingesandtes Volumen _____ ml

Absender:

ggf. Befundkopie an:

Tel: _____ Fax: _____

Hiermit bitte ich um die Durchführung einer molekularcytogenetischen Analyse (FISH) an Spermien. Mir ist bekannt, dass ich die **Kosten in Höhe von € 431,24** für die von mir gewünschte individuelle Gesundheitsleistung privat nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) tragen muss, da diese Leistung nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung gehört (bei Translokationsträgern € 491,58). Mir ist weiterhin bekannt, daß ich gegenüber meiner (gesetzlichen oder privaten) Krankenkasse keinen Anspruch auf Kostenerstattung oder eine Kostenbeteiligung habe.

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Patienten: _____

Hinweise zum Untersuchungsmaterial:
Das Untersuchungsmaterial vor dem Versand möglichst durch Dichtegradient aufbereiten. Zur Durchführung der Untersuchung sollte das Probenmaterial mind. 10⁶ Spermien enthalten. Bei geringerer Menge ggf. mehrere Proben poolen. Der Versand kann in Medium in Eppendorf-Gefäßen oder Zentrifugenröhrchen per Kurier oder Post erfolgen. Natives Material kann auch in Urinbechern versendet werden.